

	<p>Objekt: Chinesisches Schwert (Dao)</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 2022.11057</p>
--	---

Beschreibung

Ein chinesisches Schwert, sogenanntes Dao, mit leicht geschwungener, einschneidiger Stahl-Klinge. Auf der Klinge befinden sich auf beiden Seiten eine Hohlkehle, die am Klingenrücken entlangläuft, und chinesische Schriftzeichen. Das runde, flache Stichblatt ist aus Metall und auf einer Seite mit einem Haken bzw. einer Hängevorrichtung aus Metall versehen. Der Holzgriff endet in einem Knauf aus Metall und ist mit einer gelben Textilschnur umflochten.

Die Schwertscheide besteht aus Balsaholz, ist mit schwarz gestrichener Fischhaut (?) ummantelt und mit Metallbeschlagen versehen.

Else Lang-Höhne schenkte das Schwert 1934 dem Museum der Stadt Ulm.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall, Textil, Fischhaut(?), Farbe
Maße: L 90 cm (gesamt), L 72 cm (Klinge)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	China
Besessen	wann	Bis 1934
	wer	Else Lang-Höhne (1887-)
	wo	

Schlagworte

- Koloniale Kontexte
- Schwert
- Waffe